

Auftaktveranstaltung postfossil mobil

Donnerstag, 24. 04. 2008
18 Uhr
im Deutschen Technikmuseum Berlin



Veranstaltungsort

Deutsches Technikmuseum Berlin
Trebliner Straße 9
10963 Berlin

Datum

Donnerstag, 24. 04. 2008

Uhrzeit

18 Uhr



Selbach Umwelt Stiftung

„Postfossil Mobil“ ist eine „klimaneutrale“ Tagung. Die CO₂-Emissionen, die Organisation und Durchführung der Tagung entstehen, werden durch entsprechende Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte in Asien und Mittelamerika kompensiert. Die Mittel hierfür werden von der Selbach-Umweltstiftung zur Verfügung gestellt.

Impressum
Veranstalter: BUND e.V. und moin
in Kooperation mit B.A.U.M. und DTMB,
unterstützt von BMU und Selbach Umweltstiftung
Fotos: Fotolia, photocase/Pellierina, melange,
pixelhund, elsona

Kontakt
BUND e.V. - Viviane Raddatz
viviane.raddatz@bund.net
Telefon: 0 30/2 75 86-484

Bitte melden Sie sich an unter:
www.postfossilmobil.de

Anfahrt
U1/U2 Gleisdreieck
U1/U7 Möckernbrücke
S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof
Verbindungen unter: www.vbb-fahrinfo.de



Mobil sein ohne Erdöl

Der Treibstoff der Moderne wird knapp. Die Auswirkungen rückläufiger Ölfördermengen werden wahrscheinlich noch früher für jeden spürbar sein als der Klimawandel.

Die Zeit ist reif, der nahezu völligen Ölabhängigkeit des Verkehrs mit zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten zu begegnen.

Wie werden wir in 10 Jahren postfossil mobil sein?

Sicher ist, dass wir radikal umdenken müssen: wir brauchen viel effizientere Mobilitätslösungen und werden in Zukunft ganz anders mobil sein als heute.

Die Auftaktveranstaltung „postfossil mobil“ ist der Startschuss für einen breiten Konsultationsprozess. Er soll es gesellschaftlichen Akteuren ermöglichen, eigene Visionen und Konzepte einzubringen und eine mobile Zukunft ohne fossile Kraftstoffe mit zu gestalten.

Wir wollen zeigen: Wo gibt es einen gesellschaftlichen Konsens und wo Konflikte über die zukünftige Mobilität?

Was erschwert den Ausstieg aus der Ölabhängigkeit?

Welche Leitbilder gibt es schon heute, die uns postfossil mobil machen können?

Diesen Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam auf den Grund gehen.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Auftaktveranstaltung zu diesem gesellschaftlichen Konsultationsprozess teilzunehmen und Wege in die postfossile Mobilität zu suchen.

Beiträge von Michael Müller, Günther Bachmann, Claudia Kemfert, Manfred Fishedick und Dieter Brübach geben Impulse für diesen Diskurs.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

Einführung und

Moderation:

Eckhard Kuhla
Mobilitätsinitiative „moin“

Begrüßung:

Ulrike Mehl
BUND

Keynote Address:

Parlamentarischer Staatssekretär Michael Müller,

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:

„Den Übergang zur postfossilen Mobilität gestalten“

Dr. Günther Bachmann

Rat für Nachhaltige Entwicklung
„Mobilität und Nachhaltigkeitspolitik“

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
„Peak Oil: Auswirkungen auf die Wirtschaft“

Dr. Ing. Manfred Fishedick

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH:
„Energie und Mobilität: Strategieansätze in Zeiten global zunehmender Herausforderungen“

Dieter Brübach

Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management
B.A.U.M.:
„Ökologie und Ökonomie: gemeinsam unterwegs“

Ausblick:

Dr. Werner Reh

BUND
Plattform und Dialog
„postfossil mobil“:
Ein Prozess

Ab 20 Uhr: Empfang